Wiener Naturfreund / 40. Jahrgang Nr. 1
März 2024/02Z030026M

Das Frühjahrsmagazin 2024

Natur erleben
Naturfreunde Wien

Im Interview
Renate Anderl von der Arbeiterkammer
Seiten 4–5

Weitwanderwege im Porträt
Verweile am Semmeringbahn-Wanderweg
Seiten 14–15

Der Frühling steht vor der Tür

Durchstarten mit Bewegung und Sport

Unsere Angebote ab Seite 6

Anzeige

Für unsere Reiseangebote gilt:

Anmeldung & Information: *Naturfreunde* Reisebüro Wien Tourismus & Freizeitanlagenbetriebs GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien, GISA-Zahl 23708259, Details zur Reiseleitungsausübungsberechtigung: www.gisa.gv.at,
Abfrage unter der GISA-Zahl, Tel.: 01/892 62 10, Fax: 01/893 64 02, E-Mail: reisebuero.wien@naturfreunde.at, BAWAG IBAN: AT22 1400 0009 1004 5911, BIC: BAWAATWW, UID: ATU16187203, Handelsgericht Wien FN 106032f, HBR Nr. 21728
Gemäß Reiseinsolvenzabsicherungsverzeichnis (§ 7 PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters *Naturfreunde* Reisebüro Wien unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens 11 Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 10 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 2 Wochen vor Reiseantritt, Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Reisenden. Garant und Versicherer ist die TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH (1090 Wien, Ferstelgasse 6, 24h-Notfall-Nr. 01/361 907 744, Fax: 01/361 907 725, E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at) vorzunehmen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der geltenden Fassung. Diese liegen im *Naturfreunde*-Reisebüro Wien auf, sind im Internet unter wien.naturfreunde.at ersichtlich und werden auf Anfrage per E-Mail zugesendet. Anmelde- und Bearbeitungsgebühren werden bei Stornierung nicht rückerstattet! Programm- und Preisänderungen vorbehalten! Das Informationsblatt Pauschalreiseverträge wird gemeinsam mit der Buchungsbestätigung oder auf Anfrage per E-Mail übermittelt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Reisestornoversicherung und gegebenenfalls der *Naturfreunde* Auslands-Zusatzversicherung (Unterlagen auf Anfrage).

Datenschutzverordnung

Mit einer Anmeldung stimmen Sie zu, dass Ihre angegebenen persönlichen Daten gespeichert und für Werbezwecke weiterer *Naturfreunde*-Angebote verwendet werden, und dass die genannten persönlichen Daten insofern an Dritte weitergegeben werden dürfen, als dies zur Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist (Kursleiter*innen, Betreuer*innen). Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.
Die Daten werden von den *Naturfreunden* Wien sieben Jahre nach Ablauf des Jahres der Veranstaltung gelöscht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass im Rahmen dieser Veranstaltung gemachte Fotos für Werbezwecke weiterer *Naturfreunde*-Angebote verwendet werden.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber: *Naturfreunde* Wien | 1220 Wien, Erzherzog-Karl-Straße 108 | 01 893 6141 | wien@naturfreunde.at | ZVR 749449412
Präsidium: Rudolf Schicker (Vorsitzender), Wolfgang Khutter, Andrea Schnattinger, Alfred Pelz, Ursula Pitzer, Herbert Szirota, Karin Ristic, Filip Worotynski, Rosemarie Lehner, Christine Dubravac-Widholm. „Natur erleben" ist die Vereinszeitschrift der *Naturfreunde* Wien. Die Blattlinie entspricht den Grundsätzen der Statuten der *Naturfreunde*. Insbesondere bekennt sich die Zeitschrift zu den Grundsätzen der sozialen Demokratie und verpflichtet sich zu Offenheit gegenüber der Vielfalt der Meinungen innerhalb der jeweiligen Themenbereiche. Aufgabe der Zeitschrift ist es, die Mitglieder über die Aktivitäten und Themen der *Naturfreunde* Wien zu informieren.

Coverfoto: Blick auf den Schmittenstein (Salzburg) | © Sandra Liebig

Kontakt

Die *Naturfreunde* Wien sind zu folgenden Zeiten persönlich für euch da:

Mo.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Di.: 13:00–17:00 Uhr
Mi.: 9:00–12:00 Uhr
Do.: 9:00–12:00 & 13:00–17:00 Uhr
Fr.: 9:00–12:00 Uhr

Dienstags können nach rechtzeitiger Absprache individuelle Termine zwischen 17:00 und 19:00 Uhr vereinbart werden.

Von **24. Dezember bis 6. Jänner**, am **Karfreitag** sowie an **„Fenstertagen"** vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

wien@naturfreunde.at
Tel.: 01/893 61 41
Fax: 01/893 61 41 – 98

Julia Votter
01/893 61 41 – 10
julia.votter@naturfreunde.at

Sandra Maria Kämpf
01/893 61 41 – 11
sandra.kaempf@naturfreunde.at

Helmut Frank
01/893 61 41 – 12
helmut.frank@naturfreunde.at

Claudia Kussegg
01/893 61 41 – 13
claudia.kussegg@naturfreunde.at

Sandra Liebig
01/893 61 41 – 14
sandra.liebig@naturfreunde.at

Liebe Naturfreund*innen,

in euren Händen liegt die neueste Ausgabe unserer Zeitung: In diesem Frühjahr haben wir eine Vielzahl aufregender Themen für euch vorbereitet, die sich alle um Natur, Sport und Gemeinschaft drehen.

Wir beginnen mit einem exklusiven Interview mit Renate Anderl, der Präsidentin der Arbeiterkammer Wien. Sie spricht darüber, wie sich die Arbeiterkammer für mehr Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit einsetzt und mit welchen Maßnahmen ihre Organisation mit gutem Beispiel vorangeht.

Des Weiteren freuen wir uns, euch unsere Veranstaltung zum Weltumwelttag am 5. Juni 2024 ankündigen zu dürfen. Unter dem Motto „Naturfreundlich essen" laden wir euch herzlich ein, euch mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen und gemeinsam Wege zu entdecken, wie wir durch unsere Ernährung die Umwelt schützen können. An diesem Tag präsentieren wir als *Naturfreunde* mit unseren Fachreferaten unser Engagement und unsere Kompetenz im sportlichen Bereich. Die Abteilungen der Stadt Wien werden den Lebensmittelzyklus beleuchten, um ein Bewusstsein für nachhaltiges Essen zu schaffen.

Für unsere sportbegeisterten Leser*innen bieten wir wieder ein vielfältiges Programm an Aktivitäten im Wienerwald an, darunter Kletterkurse, Bergtouren sowie Rad- und Mountainbike-Ausfahrten. Auch unser Gruppenprogramm mit zahlreichen Wanderungen und Ausflügen wird euch sicherlich begeistern. Für unsere jüngsten Mitglieder haben wir ebenfalls wieder spannende Angebote vorbereitet, wie etwa die Familienwanderungen für die Naturdetektive.

Bei unserem bevorstehenden Sportopening am 4. Mai im Freizeitzentrum (An der unteren Alten Donau 51) haben außerdem alle Kinder die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen verschiedenste Sportarten auszuprobieren und neue Freundschaften zu schließen.

Ein weiteres Highlight sind unsere Berichte über kürzlich stattgefundene Reisen sowie die Wiener Fotolandesmeisterschaft, bei der beeindruckende Fotografien präsentiert wurden. Abgerundet wird diese Ausgabe mit einem detaillierten Artikel über den Semmeringbahn-Wanderweg, der euch inspirierende Einblicke in die Schönheit der österreichischen Landschaft bietet.

Der Frühling steht vor der Tür und wir hoffen, dass ihr ihn mit unserem abwechslungsreichen Programm für Mitglieder und all jene, die es noch werden wollen, in vollen Zügen genießen könnt. Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen und eine inspirierende Zeit in der Natur!

Berg frei!

Rudi Schicker

Landesvorsitzender
Naturfreunde Wien

Naturfreunde im Gespräch mit Renate Anderl

Präsidentin der AK Wien und der Bundesarbeitskammer

© Sebastian Philipp

Die Aufgabe der Arbeiterkammer ist es, die sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen von Arbeitnehmer*innen zu vertreten und zu fördern. Wir haben die Arbeiterkammerpräsidentin befragt, wie sich Umweltthemen in diesen Rahmen einbinden lassen und welche Rolle sie im Arbeitsalltag der Arbeiterkammer spielen.

Welche Initiativen oder Programme hat Ihre Organisation bereits implementiert, um Umweltfreundlichkeit zu fördern?

Wir haben 2022 das Projekt „AK klimafit" gestartet. Unser Ziel ist es, unsere eigenen CO_2-Emissionen zu reduzieren. Vor dem Hintergrund der Klimaziele und der Notwendigkeit der Dekarbonisierung will die AK Wien eine Vorbildrolle einnehmen. Wir haben das Projekt „AK klimafit" mit Unterstützung einer externen Begleitung gestartet und es ist ein umfassender und permanenter Prozess, der viele Bereiche betrifft: von der AK-Infrastruktur und Baumaßnahmen über Mobilität bis hin zu Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung. Wir haben vorerst unseren CO_2-Fußabdruck als Institution ermittelt, so können wir Bereiche identifizieren, wo wir weiter reduzieren können.

Welche Möglichkeiten sehen Sie, um den ökologischen Fußabdruck ihrer Organisation weiter zu reduzieren?

Da gibt es viele Möglichkeiten und unsere Mitarbeiter*innen sind dabei sehr kreativ. Wir können bei den Lebensmitteln noch bewusster einkaufen – Stichwort regionale Produkte. Wir kaufen biologisch abbaubare Putzmittel und sammeln Kaffeesud zur Wiederverwertung. Wir sehen es vor allem als Verantwortung der Organisation an, fördern aber auch individuelles Verhalten. So haben wir zum Beispiel die Fahrradabstellplätze massiv ausgebaut, Solarpaneele angebracht und E-Bike-Ladestationen errichtet. Wir werden Bienen ansiedeln und haben schon einige Hobby-Imker*innen unter unseren Kolleg*innen für die Pflege gefunden.

*Wie werden Arbeitnehmer*innen in Umweltfragen informiert und geschult, um nachhaltiges Verhalten am Arbeitsplatz zu fördern?*

Wir haben im Intranet einen eigenen Bereich zu „AK klimafit". Hier finden die Kolleg*innen zum Beispiel Infos, wie sie die Heizungen bzw. Klimaanlagen klimaschonend bedienen. Wir machen auch Führungen durch unsere Haustechnik, die immer gut besucht sind. Und wir haben schon zwei Mal einen sehr beliebten Wettbewerb gestartet: Kolleg*innen können sich zu „Banden" zusammenschließen, die gemeinsam mit den Fahrrädern oder zu Fuß in die AK kommen. Wir erfassen dabei die Kilometer – voriges Jahr sind wir bis New York gekommen. Wer die meisten Kilometer geschafft und dadurch viel CO_2 eingespart hat, bekommt Preise. Das hat viele motiviert, aufs Fahrrad umzusteigen.

Welche Herausforderungen oder Hindernisse gibt es bei der Integration umweltfreundlicher Praktiken in unseren Arbeitsalltag?

Für viele, die weitere Wege haben, ist sicher die Anreise ein Hindernis. Wir haben zum Beispiel Kolleg*innen, die im nördlichen Waldviertel wohnen – da gibt es keine vernünftige öffentliche Verbindung in die AK in Wien. Wer in Wien wohnt, hat es da natürlich leichter. Ganz allgemein sind wahrscheinlich Gewohnheiten ein Hindernis. Ein Beispiel: Wir müssten wahrscheinlich nur einen Bruchteil aller Dokumente wirklich ausdrucken – aber viele, auch ich, lesen lieber auf Papier als am Bildschirm.

Gibt es Gelegenheiten zur Zusammenarbeit mit anderen Organisationen oder der Gemeinschaft, um Umweltauswirkungen zu minimieren?

Im Rahmen von „AK klimafit" arbeiten wir wie gesagt mit externer Begleitung. Wir haben bei der Neugestaltung des Benya-Parks im 4. Bezirk, der der AK gehört, aber öffentlich zugänglich ist, mit der Bezirksvorstehung kooperiert und mit Fachleuten ein neues Bepflanzungskonzept erarbeitet. Da ging es um Bäume und Sträucher, die Insekten gute Lebensbedingungen bieten. Es ergeben sich also immer wieder Gelegenheiten, mit anderen gemeinsam etwas Gutes für die Umwelt zu tun.

*Wie wird die Arbeitnehmer*innen-Vertretung in die Entscheidungsfindung bezüglich Umweltfragen einbezogen?*

Wir haben in allen Fragen ein gutes Gesprächsklima mit dem Betriebsratsteam und beziehen die Betriebsrät*innen natürlich auch in Umweltfragen ein bzw. planen Maßnahmen gemeinsam. Wir sind immerhin die Arbeiterkammer ...

*Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer*innen in Bezug auf Umweltaspekte zu gewährleisten?*

Die Klimakrise hat enorme Auswirkungen auf unseren Alltag und die Arbeitswelt. Wir wissen, dass es in vielen Berufen gerade im Sommer nicht möglich ist, gut und sicher zu arbeiten. In Produktionshallen, auf Baustellen, aber auch in Büros ohne Klimaanlage sind im Sommer 30 Grad oder mehr keine Seltenheit. Gemeinsam mit der Gewerkschaft und Umwelt-NGOs setzt sich die Arbeiterkammer für eine Änderung der Arbeitsstättenverordnung ein – denn Hitze am Arbeitsplatz ist ein ernsthaftes gesundheitliches Risiko, das in den kommenden Jahren noch zunehmen wird.

Welche langfristigen Ziele und Visionen hat die Arbeiterkammer in Bezug auf Umweltbelange?

Für uns sind die Bewältigung der Klimakrise und die Erreichung der Klimaziele höchst soziale Fragen. Uns geht es auch hier um Gerechtigkeit. Die eigene Wohnung klimafit zu machen, etwa durch einen Heizungstausch, muss man sich erst einmal leisten können. Hier muss man auch die Hausbesitzer*innen in die Pflicht nehmen. Viele Arbeitnehmer*innen können nicht aufs Auto verzichten, solange es keine vernünftigen Alternativen gibt – der Ausbau des öffentlichen Verkehrs muss schneller gehen. Wir wissen auch, dass die Superreichen viel mehr CO_2-Emissionen verursachen als die Mehrheit der Bevölkerung – ohne gerechte Beiträge der Reichen werden wir diese Krise nicht bewältigen. Wir brauchen ein klimafittes Arbeitsrecht, das heißt zum Beispiel: Es muss neue Regelungen zum Thema Arbeiten in großer Hitze geben, für alle Branchen, nicht nur am Bau. Viele Menschen sehen die Probleme und verhalten sich im Rahmen der eigenen Möglichkeiten schon umweltbewusst. Die großen Themen muss aber die Politik lösen, sonst wird das nicht funktionieren.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Naturfreundlich essen – nachhaltiges Erleben am Weltumwelttag

Liebe Naturfreund*innen und Umweltbewusste,

wir freuen uns, euch zum Event „Naturfreundlich essen" am Weltumwelttag, dem 5. Juni 2024, vor dem MuseumsQuartier (MQ) in Wien einzuladen. Unser Ziel ist es, ein tiefes Bewusstsein für Umweltfragen zu schaffen und konkrete Maßnahmen und nachhaltigere Lebensmittelentscheidungen aufzuzeigen. Wir möchten verdeutlichen, welche Auswirkungen die Art und Weise der Ernährung sowie die Auswahl der Lebensmittel auf Umwelt und Klima haben.

Bei der Veranstaltung wird es verschiedene Stationen geben, die den gesamten Lebensmittelkreislauf abdecken. Durch die Einbindung von Expert*innen aus der Stadt Wien, darunter MA22, MA48 und MA49, möchten wir sowohl Expert*innen-Perspektiven als auch praktische Anwendungen vorstellen.

Zusätzlich präsentieren wir stolz unsere breite Palette an Fachreferaten sowie unsere Aus- und Weiterbildungskurse, angefangen von Wandern über Bergsteigen und Radfahren bis hin zu Orientierungslauf, Tischtennis und Schneesport. Der *Naturfreunde*-Kletterturm wird ebenfalls im Einsatz sein.

Ein besonderes Highlight ist die Vorstellung der neuen NF-Kochbroschüre „Klimaschmankerln", die in Zusammenarbeit mit vielen *Naturfreunde*-Hütten entstanden ist und 26 vegetarische und vegane Gerichte präsentiert.

Diese Veranstaltung ist für alle Besucher*innen frei zugänglich und kostenlos. Lasst uns gemeinsam ein tieferes Verständnis für nachhaltige Lebensmittel und Ernährung entwickeln, um aktiv zur Förderung einer gesunden Umwelt beizutragen.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Weitere Infos sind zeitnah auf unserer Naturfreunde-Wien-Website zu finden.

Anzeige

Neuübernahme

Regionales Essen, erfrischende Getränke,
Übernachtungsmöglichkeiten - einfach genießen!

Öffnungszeiten
Do- So, und an Feiertagen
10 -20 Uhr (Küche bis 19 Uhr)
Kein Bankomat

Kontakt *Oli 0650 / 88 44 11 8*
Schutzhaus Höllenstein 295
2393 Kaltenleutgeben

Naturfreunde Wien

Sportprogramm der

Klettern

Klettertreff der* Naturfreunde *Landstraße

Seilklettern mit Aurore und Stephan – jeden Dienstag, 18:00–21:00 Uhr, in der Kletterhalle Wien

Seilklettern mit Karin H. – jeden zweiten Donnerstag, 18:00–21:00 Uhr, in der Kletterhalle Wien

Für alle, die zumindest schon einen Toprope-Kurs gemacht haben und regelmäßig ihre Fertigkeiten verbessern möchten oder einfach in einer Gruppe klettern wollen.
Details unter *landstrasse.naturfreunde.at/events*

Sportklettercamp Plombergstein/St. Gilgen in Kooperation mit der Ortsgruppe Landstraße
Mittwoch, 29. Mai, bis Sonntag, 2. Juni 2024

Teilnahmevoraussetzungen: Sportklettererfahrung outdoor, Sicherungstechnik im Sportklettern, sicheres Vorsteigen im 4. Schwierigkeitsgrad outdoor, regelmäßige Teilnahme am Klettertreff der OG Landstraße in der Kletterhalle Wien (jeden Donnerstag, 18 Uhr)

Inkludierte Leistungen:
4 Übernachtungen im Mehrbettzimmer mit Halbpension, Kurtaxe, 3 Tage Kletterspaß, Servicepauschale € 25 (im Gesamtpreis inkludiert)

Teilnahmegebühr: € 440

Nicht inbegriffen:
Reiseversicherung (KomplettSchutz der Europäischen Reiseversicherung), Getränke, Persönliche Ausgaben

Kursleitung: Aurore Tafforeau und Stephan Barasits von der OG Landstraße
Details/Anmeldung: *wien.naturfreunde.at/events*

Bergtouren

Bergtouren mit den* Naturfreunden *Landstraße
Sonntag, 26. Mai: Schneeberg via Nandlgrat und Abstieg via Novembergrat. Sowohl im Anstieg als auch im Abstieg leichte Kletterstellen (SG I), 1.550 Hm, 8 Std. Gehzeit

Sonntag, 16. Juni: Raxklettersteige – Heukuppe via Wildfährte, Abstieg über das Bärenloch. Es sind zwei relativ einfache, aber teils exponierte Klettersteige (SG B und I). Nur für geübte, konditionsstarke Bergsteiger*innen, da auch der Abstieg nach der langen Tour über einen Klettersteig erfolgt.
1.350 Hm, 8 Std. Gehzeit

Infos für beide Touren: erich.koenig@gmx.at
Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at

Alpin-Programm der Naturfreunde Wien für Erwachsenen-Kleingruppen

Einführung in die Welt der Klettersteige (1 Tag)
- Keine Vorerfahrung nötig
- Gemeinsames Begehen eines Klettersteiges

Einführung ins Seilschaft-Felsklettern (1 Tag outdoor + ½ Tag indoor)
- Voraussetzungen: sicheres Klettern & Sichern im Vorstieg im 4.–5. Schwierigkeitsgrad
- Vorbereitungsteil indoor: ~3 Stunden in der Kletterhalle Wien: Materialcheck, Standplatzbau, Abseilübungen
- 1 Tag outdoor: Glocknergrat, Mödling oder Hohe Wand: leichte & gut gesicherte Mehrseillängen-Tour gemeinsam mit Trainer*in mittels Einfachseil-Technik (HMS & Mastwurf) erleben

Von der Halle an den Felsen / Sportklettern (1 Tag outdoor + ½ Tag indoor)
- Voraussetzungen: sicheres Klettern & Sichern (im Vorstieg) im 5. Schwierigkeitsgrad
- Vorbereitungsteil indoor: ~3 Stunden in der Kletterhalle Wien: Materialkunde, Abseilübungen, korrektes Einhängen von Expressschlingen, „Um-/Durchfädeln" am Top
- 1 Tag outdoor: Klettergarten in Wien-Umgebung
- Klettertechnik am Naturfels im Unterschied zur Halle, Info zu Kletter-Topos

Alle Termine ab Mitte März unter https://wien.naturfreunde.at für *Naturfreunde*-Mitglieder

Termine können gerne individuell gebucht & nach persönlicher Absprache angepasst werden (Preis abhängig von Gruppengröße, Dauer & Ort).

Rad und Mountainbike

MTB-Ausfahrten im Wienerwald
MTB-Ausfahrt Hütteldorf
Dauer ca. 3–4 Std.; 20–30 km, ca. 600–800 Hm
moderates Tempo, E-Biker*innen, die sich geschwindigkeitsmäßig anpassen, sind willkommen.

Samstag, 6. April
Guide/Anmeldung: Andreas Höllmüller | andreas.hoellmueller@gmx.at, 0699/116 686 80

Naturfreunde Wien

Samstag, 13. und 20. April sowie 22. Juni
Guide/Anmeldung: Moritz Wels | moritz.wels@aon.at,
0676/350 58 89 | *Naturfreunde* Penzing

MTB-Tagestour Bratislava
Samstag, 27. April
30–45 km, ca. 700–1000 Hm, moderates Tempo
E-Biker*innen, die sich geschwindigkeitsmäßig anpassen, sind willkommen.
An- und Rückreise mit der Bahn
Anmeldung: andreas.hoellmueller@gmx.at, 0699/116 686 80
Guides: Andreas Höllmüller und Moritz Wels

Tour ins Weinviertel
Sonntag, 28. April
Streckenlänge max. 50 km, 700 Hm, Tempo wird an die Teilnehmer*innen angepasst, technisch nicht zu schwer, durchschnittliche Grundkondition wird vorausgesetzt.
Treffpunkt: Strecke wird noch bekannt gegeben.
Interessierte bitte rechtzeitig anmelden.
Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 25. April, bei Manfred Zechmeister | 0660/343 51 23 oder manf62@hotmail.com
Guide: Manfred Zechmeister | *Naturfreunde* Neubau

MTB-Ausfahrt Bisamberg
Samstag, 4. Mai
Dauer ca. 3–4 Std.; 20–30 km, ca. 600–800 Hm, moderates Tempo; E-Biker*innen, die sich geschwindigkeitsmäßig anpassen, sind willkommen.
Anmeldung: moritz.wels@aon.at, 0676/350 58 89
Guide: Moritz Wels | *Naturfreunde* Penzing

Rad-Tour Lobau
Donnerstag, 9. Mai
Strecke: Lobau–Seestadt, ca. 45 km
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Startpunkt U1 Donauinsel
Anmeldung: bis spätestens Montag, 6. Mai,
unter 0664/301 91 33
Guide: Susanne Schiestl I *Naturfreunde* Neubau

MTB-Tagestour Anninger
Samstag, 8. Juni
Für Fortgeschrittene, 30–45 km, ca. 700–1000 Hm, moderates Tempo; E-Biker*innen, die sich geschwindigkeitsmäßig anpassen, sind willkommen.
An und Rückreise mit der Bahn
Anmeldung: moritz.wels@aon.at, 0676/350 58 89
Guide: Moritz Wels | *Naturfreunde* Penzing

Bike&Paddle: MTB-Ausfahrt Kahlenberg + Paddeln
Samstag, 29. Juni
Dauer ca. 2–3 Std., 300 Hm, anschließend Schnupperpaddeln
Anmeldung: andreas.hoellmueller@gmx.at; 0699/116 686 80;
fachgruppe-paddler.naturfreunde.at
Treffpunkt: 10 Uhr, Bootshaus Kuchelau
Guides: Andreas Höllmüller und Julia Votter

MTB-Touren Wien-Umgebung
Sonntag, 9. Juni, 21. Juli und 25. August
Streckenlänge max. 50 km, 700 Hm, Tempo wird an die Teilnehmer*innen angepasst, technisch nicht zu schwer, durchschnittliche Grundkondition wird vorausgesetzt.
Treffpunkt: Strecke wird noch bekannt gegeben.
Interessierte bitte rechtzeitig anmelden.
Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 6. Juni, 18. Juli bzw. 22. August, unter 0660/343 51 23 oder manf62@hotmail.com
Guide: Manfred Zechmeister I *Naturfreunde* Neubau

Rad-Tour Schwarzatal
Samstag, 7. September
Strecke: Mit dem Zug bis Payerbach. Von dort fahren wir talauswärts entlang der Schwarza ca. 50 km. Die Streckenlänge wird an die Teilnehmer*innen angepasst.
Treffpunkt: Wien Hauptbahnhof, Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.
Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 4. September, unter 0664/301 91 33
Guide: Susanne Schiestl I *Naturfreunde* Neubau

Das gesammelte Programm für Gymnastik, Turnen und Ballsport in unseren Turnsälen findest du auf unserer Homepage wien.naturfreunde.at unter Service/Themen/Gruppen- und Sportprogramm.

erlebnisWandern®

Auf dem Schelmenweg zum Hohen Lindkogel

Sonntag, 7. April

Treffpunkt: Bahnhof Meidling, 7:45 Uhr
Gehzeit: ca. 5 Std., 450 Hm, ca. 13 km
Kosten: Öffis-Fahrkosten mit VC ca. € 7
Leitung: Alfred Wlcek
Anmeldung: alfred.wlcek@gmx.at oder 0664/226 11 23

Malleiten

Sonntag, 26. Mai

Treffpunkt: Bahnhof Meidling, 8:20 Uhr
Gehzeit: ca. 5 Std., 300 Hm, ca. 15 km
Kosten: Öffis-Fahrkosten mit VC ca. € 12
Leitung: Alfred Wlcek
Anmeldung: alfred.wlcek@gmx.at oder 0664/226 11 23

Öhlerschutzhaus mit Nächtigung

Sonntag, 23., bis Montag, 24. Juni

Treffpunkt: Hauptbahnhof, 08:35 Uhr, beim Löwen
Gehzeit: je 5–6 Std., 1.000 Hm
Kosten: Öffis-Fahrkosten mit VC ca. € 15 / € 10
Leitung: Alfred Wlcek
Anmeldung: bis 24. Mai unter alfred.wlcek@gmx.at oder 0664/226 11 23

Am Weg auf das Öhlerschutzhaus | © Sandra Liebig

Marias Wanderungen

Klein-Mariazell

Samstag, 13. April

Treffpunkt/Abfahrt: 10:15 Uhr Hauptbahnhof, Eingang Sonnwendviertel | Abfahrt: 10:29 Uhr | Ankunft: 12:42 Uhr, Weissenbach
Route: Von hier fahren wir mit dem Taxi nach Nöstach, von wo aus wir über die Fuchsbauerkapelle, das Huberkreuz und das Schachnerkreuz nach Klein-Mariazell wandern. Hier besuchen wir die Basilika und kehren ein. Anschließend geht es wieder mit dem Taxi nach Weissenbach und weiter mit dem Zug nach Wien (rd. € 40, 6 km, 220 Hm).

Merkenstein

Samstag, 25. Mai

Treffpunkt/Abfahrt: 9:55 Uhr, Bahnhof Meidling, Kartenautomaten Abfahrt: 10:07 Uhr | Ankunft: 10:48 Uhr, Gainfarn Volksschule
Route: Wir gehen am Hüterriegel vorbei und weiter bis zur Ruine Merkenstein. Hier schauen wir uns die Ruine und die Höhlen an. Später gehen wir wieder zurück, zweigen aber nach Großau ab, wo wir einkehren. Anschließend geht's mit Bus und Bahn wieder nach Wien (rd. € 20, 10 km, 180 Hm).

Höllenstein

Samstag, 15. Juni

Treffpunkt/Abfahrt: 9:00 Uhr, Bahnhof Meidling, Kartenautomaten Abfahrt: 9:19 Uhr | Ankunft: 10:15 Uhr, Sittendorf
Route: Wir gehen von Sittendorf zur Naturfreundehütte Höllenstein. Hier machen wir Rast und danach gehen wir weiter nach Gießhübl, wo wir einkehren oder gleich mit Bus und Bahn wieder nach Wien zurückfahren (rd. € 11, 8 km, 390 Hm).

Das Höllensteinhaus und Umgebung | © *Naturfreunde* Wien

Für MARIAS WANDERUNGEN gilt: Gesamtgehzeit jeweils ca. 3–4 Stunden. Feste Schuhe sind empfehlenswert. Bekleidung an die Witterung anpassen und Regenschutz mitnehmen. Verpflegung und Getränke bitte je nach Durst und Appetit selbst mitnehmen.
Führungsbeitrag: NF-Mitglieder € 3; Gäste € 5
Anmeldung unbedingt notwendig bis eine Woche vorher.
Auskünfte unter 0664/487 09 52 oder mariakasper@gmx.at

Wiener Fotolandesmeisterschaft 2023 der Naturfreunde

Text von Fotoreferentin Mag. Maria Dürr

Obwohl viele Wettbewerbsfotograf*innen das digitale Bild favorisieren, bevorzugen wir das gedruckte Bild. Wir präsentieren unsere Fotos bei der Ausstellung in der VHS Favoriten und machen diese somit für alle interessierten Besucher*innen zugänglich. Die Betrachter*innen können das gedruckte Bild sowohl bei der Ausstellung als auch im Katalog auf sich wirken lassen – dank der Unterstützung durch CEWE können wir ein prächtiges Fotobuch im Digitaldruck mit Hochglanzveredelung an die teilnehmenden Fotoklubs ausgeben.

Die Sparten Color, Monochrom, Landschaft und Kollektion beinhalten Printbilder. Die Kollektion besteht aus vier Werken mit dem gleichen Thema oder einer Bildgeschichte. Die restlichen Sparten sind digital.

Es wurden 733 Werke eingereicht. Die folgende Fotograf*innen erreichten in der jeweiligen Sparte die Punktehöchstzahl:

Sparte	Gewinner*innen	Titel
Kombination	Edith Laurent-Neuhauser	
Color	Daniel Arnberger	Tower Bridge
Monochrom	Edith Laurent-Neuhauser	Katia
Landschaft	Alexander Arnberger	Godafoss, Kirkjufell
Projektionsbild	Edith Laurent-Neuhauser *ex aequo* Christian Goldinger	Nicole Sonnenaufgang
Sonderthema Transport	Christian Goldinger	Radtransport
Kollektion	Edith Laurent-Neuhauser *ex aequo* Anton Fürnhammer	Tara Kampf ums Blatt

Wir werden weiterhin am Papierbild festhalten. Die besten digitalen Bilder werden von CEWE auf Hartschaum gedruckt und können den Autor*innen nach der Ausstellung überreicht werden.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden: der Jury, den Helfer*innen und vor allem auch der guten Betreuung durch den Fotoklub Meidling, der sein schönes Klublokal bei der Jurierung zur Verfügung stellt. Ebenfalls einen herzlichen Dank an CEWE und an die VHS Favoriten!

Wir werfen schon einen Blick auf das nächste Jahr: Bei der Landesmeisterschaft 2024 wird das Sonderthema WETTER sein. Die Teilnahme am Wettbewerb ist durch den NF-Mitgliedsbeitrag abgedeckt, somit fällt keine weitere Teilnahmegebühr an.

Auf viele hervorragende Werke bei der Landesmeisterschaft 2024 freut sich das Fotoreferat.

© Daniel Arnberger | Tower Bridge

© Edith Laurent-Neuhauser | Nicole

© Anton Fürnhammer | Kampf ums Blatt

Höhepunkte aus dem Progra

Weitere Angebote der Wiener *Naturfreunde*-Gruppen unter

März

Plaudern/Stadt\Wandern – Mordor erkundet Wien von innen

Samstag, 2. März
Kriterien: 3–4 Std., 9 km, 30 Hm, leicht
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Margaretenplatz/Margaretenbrunnen
Wanderführer*innen: Lea Riedl und David Amon | *Naturfreunde* Floridsdorf
Anmeldung: 0664/877 99 14 (SMS, Whatsapp)

Wanderung Lorezipechkogel

Samstag, 9. März
Kriterien: 4 Std., 750 Hm, unterwegs keine Einkehr
Treffpunkt: Lilienfeld, Anreise privat
Wanderführer: Christian Koranda | *Naturfreunde* Penzing
Anmeldung: christian.koranda1@gmail.com

Von Frauen für Frauen – hügelauf und hügelab bei Wolfsgraben

Samstag, 16. März
Kriterien: 4 Std., 14 km, 180 Hm, leicht
Treffpunkt: 9:00 Uhr, Bhf. Liesing, Bus 253
Kosten: € 2
Wanderführerin: Birgit Balazs | *Naturfreunde* Floridsdorf
Anmeldung: bis 13. März unter 0676/313 60 62

Wiener Höhenweg

Sonntag, 17. März
Kriterien: 4½ Std., Proviant mitnehmen
Treffpunkt: 8 Uhr, 1150 Westbahnhof Kassenhalle
Wanderführer: Walter Eckl | *Naturfreunde* Simmering
Anmeldung: 0664/121 63 38

Kohlreithberg

Samstag, 23. März
Kriterien: ca. 5 Std. Gehzeit, Auf- und Abstieg je ca. 480 Hm, ca. 15 km. Bitte Jause und Getränk mitnehmen!
Treffpunkt: 8:30 Uhr, Wien Westbahnhof, Kassenbereich | 9:31 Uhr, Bahnhof Neulengbach Stadt
Wanderführerin: Sonja Preiser | *Naturfreunde* Währing
Anmeldung: 0664/383 12 57 (SMS, WhatsApp oder tel. ab 18:30 Uhr)

Nationalparktrilogie 1: „Wanderung Lobau“

Sonntag, 24. März
Kriterien: 3–4 Std. Gehzeit
Treffpunkt: 14 Uhr, Nationalparkhaus Lobau
Kosten: € 5 Führungsbeitrag
Wanderführer: Josef Kerschbaumer | *Naturfreunde* Landstraße
Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at oder 0699/115 510 12

April

Fahrradtour zur Marillenblüte in der Wachau

Samstag, 13. April
Kriterien: 62 km, 170 Hm, Stecke: Bhf. Krummnussbaum – Pöchlarn – Emmersdorf (Mittagsrast) – Weißenkirchen (Rathauscafe) – Bhf. Krems
Treffpunkt: Wien Haupbahnhof
Guide: Alfred Leckel | *Naturfreunde* Penzing
Anmeldung: alfred.anni.fahrrad@aon.at

Ochsenburgerhütte für fitte, flotte und geübte Wandernde

Sonntag, 14. April
Kriterien: ca. 5½ Std. Gehzeit, Auf- und Abstieg je ca. 470 Hm, ca. 20 km. Ausreichend Proviant und Getränke mitnehmen!
Treffpunkt: 9:05 Uhr, Wien Westbahnhof, Kassenbereich (ohne Wanderführerin) | 10:20 Uhr, Bahnhof Wilhelmsburg/Traisen
Wanderführerin: Barbara Hauner | *Naturfreunde* Währing
Anmeldung: bis spätestens 12. April, 16:00 Uhr, unter b.hauner.naturfreunde@gmail.com

Kultur*Wandern – Gartendiva trifft Heckenklescher – Geschichten zu Marille und Wein in der Wachau

Sonntag, 14. April
Kriterien: leichte und mittlere Wanderung
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Am Spitz 5
Kosten: € 25 für Bus
Wanderführerinnen: Gabi + Lea Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf
Anmeldung: bis 5. April unter 0664/181 61 89

Von Frauen für Frauen – Ein grenzenloses Naturerlebnis – Nationalpark Thayatal

Samstag, 20. April
Kriterien: 4 Std., 13 km, 200 Hm, mittel
Treffpunkt: 6:55 Uhr, Bhf. Floridsdorf
Kosten: € 2
Wanderführerin: Birgit Balazs | *Naturfreunde* Floridsdorf
Anmeldung: bis 17. April unter 0676/313 60 62

Wanderung zur Kaiserkogelhütte: von Hofstetten-Grünau nach Rabenstein/Pielach

Samstag, 27. April
Kriterien: ca. 5 Std. Gehzeit, ca. 15 km, ca. 500 Hm; Einkehr geplant
Treffpunkt: 7:45 Uhr, Bhf. Meidling/Kassenhalle,
Zugabf.: 8:02 Uhr nach St. Pölten, Umstieg nach Hofstetten-Grünau mit Zugabf.: 8:37 Uhr
Kosten: Bahnfahrt

Wanderführerin: Klaudia Pasterk | *Naturfreunde* Döbling
Anmeldung: erforderlich unter 0664/250 49 70 | begrenzte Teilnehmerzahl!

Nationalparktrilogie 2: „Wanderung Neusiedlersee - Seewinkel“

Samstag, 27. April
Kriterien: 4–5 Std. Gehzeit
Treffpunkt: 10 Uhr, Nationalparkzentrum Illmitz
Kosten: € 5 Führungsbeitrag
Wanderführer: Josef Kerschbaumer | *Naturfreunde* Landstraße
Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at | 0699/115 510 12

Mai

Wanderung: Marbach/Donau nach Maria Taferl (NÖ)

Samstag, 4. Mai
Kriterien: 4–5½ Std. Gehzeit, 11,5 km, 450 Hm; Einkehr geplant / Proviant mitnehmen falls Hütte oder Gasthaus geschlossen.
Treffpunkt: 8:55 Uhr, Marbach/Donau Festsaal (Bushaltest.); Anreise Westbhf. 7:18 Uhr (CJX5) od. Hütteldorf 7:24 Uhr bis Pöchlarn (Bhf.); Ank. 8:27 Uhr, Umstieg in Bus 788, Abf. 8:37 Uhr bis Marbach/Donau Festsaal (Wanderführer kommt zum Treffpunkt)
Kosten: Bahn-, Busfahrt (alternativ Boottaxi ca. € 5); Ticket ist selbst zu organisieren.
Wanderführer: Michael Ertl | *Naturfreunde* Döbling
Anmeldung: erforderlich unter 0677/629 773 11 (SMS/WhatsApp)

Lilienfeld Muckenkogel

Sonntag, 12. Mai
Kriterien: ca. 6 Std., Proviant mitnehmen
Treffpunkt: 7 Uhr, 1150, Westbahnhof Kassenhalle
Kosten: € 10
Wanderführerin: Elisabeth Wielander | *Naturfreunde* Simmering
Anmeldung: 0650/809 37 66

Busfahrt nach Poysdorf und Wilfersdorf

Freitag, 24. Mai
Programm: Kellergassenführung, Dörfer ohne Rauchfang, Mittagessen, Besichtigung Schloß Liechtenstein Wilfersdorf, Heurigenbesuch, Ankunft in Wien um ca. 19:00 Uhr
Treffpunkt: 8:00 Uhr, U4 Heiligenstadt/Boschstraße
Kosten: € 40 inkl. Führung in Poysdorf und Eintritt + Führung in Schloß Wilfersdorf
Leitung: Gerhardt Ipser | *Naturfreunde* Döbling
Anmeldung: 0676/551 88 35 | rst58@gmx.at | begrenzte Teilnehmerzahl!

Hafnerberg - Peilsteinhütte

Samstag, 25. Mai
Kriterien: ca. 5 Std., 15 km, 550 Hm; Einkehr geplant
Treffpunkt: 7:20 Uhr, Bhf. Meidling; Zugabf. 7:45 Uhr nach Bhf. Weissenbach/Neuhaus. Treffpunkt für Autofahrer*innen: 8:55 Uhr Bhf. Weissenbach/Neuhaus
Kosten: Bahnfahrt, Einfach-Raus-Ticket
Wanderführer: Sepp Höller | *Naturfreunde* Döbling
Anmeldung: erforderlich unter 0664/736 103 13

Von Frauen für Frauen – Über Berg und Tal von Dürnstein nach Krems

Samstag, 25. Mai
Kriterien: 4 Std., 13 km, 420 Hm, schwer
Treffpunkt: 7:50 Uhr, Bhf. Spittelau
Kosten: € 2
Wanderführerin: Birgit Balazs | *Naturfreunde* Floridsdorf
Anmeldung: bis 22. Mai unter 0676/313 60 62

Kultur*Wandern – Wo die weiße Frau spukt – Burg Bernstein

Sonntag, 26. Mai
Kriterien: leichte und mittlere Wanderung
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Am Spitz 5
Kosten: € 25 für Bus
Wanderführerinnen: Gabi + Lea Riedl | *Naturfreunde* Floridsdorf
Anmeldung: bis 17. Mai unter 0664/181 61 89

Kreuzberg/Speckbacherhütte

Sonntag, 26. Mai
Kriterien: ca. 5 Std., 640 Hm, 13 km
Treffpunkt: Wien Hauptbahnhof, Details bei Anmeldung
Wanderführerin: Ingrid Schacherl | *Naturfreunde* Neubau
Anmeldung: 0699/813 881 91 oder office@ingrid-schacherl.net

Ausblick:

Nationalparktrilogie 3: „Wanderung Thayatal“

Samstag, 8. Juni
Kriterien: 4–5 Std. Gehzeit
Treffpunkt: 10 Uhr, Nationalparkhaus Hardegg
Kosten: € 5 Führungsbeitrag
Wanderführer: Josef Kerschbaumer | *Naturfreunde* Landstraße
Anmeldung: landstrasse.naturfreunde.at oder 0699/115 510 12

Das aktuelle Gruppenprogramm zum Download: wien.naturfreunde.at (unter „Service“ -> „Themen“)

Kinder- und Jugendangebote der Naturfreunde Wien

Klettern für Kinder und Jugendliche / in- und outdoor der Naturfreunde Penzing

KiJu-Klettertraining in der Kletterhalle Wien

Infos bei Anmeldung unter: moritz.rudigier@gmail.com
Kosten 15 €; Leitung: Moritz Rudigier

Termine: sonntags: 3.3., 17.3., 14.4., 28.4., 26.5., 9.6., 23.6. sowie Mittwoch 1.5. und Samstag 29.6.

Klettergruppe für Fortgeschrittene
6 bis 10 Jahre
je Termin: 12:30–14:30 Uhr
11 bis 15 Jahre
je Termin: 15:00–18:00 Uhr

Klettern am Felsen

Infos bei Anmeldung unter: moritz.rudigier@gmail.com
Leitung: Moritz Rudigier

Weichtalklamm
Freitag, 19.4. und Samstag, 20.4.
Klettergruppe für Fortgeschrittene von 6 bis 10 Jahren und von 11 bis 15 Jahren

Peilstein
Sonntag, 5.5.
Klettergruppe für Fortgeschrittene von 6 bis 10 Jahren und von 11 bis 15 Jahren

Alle Termine ab Anfang März unter https://wien.naturfreunde.at
für *Naturfreunde*-Mitglieder

MTB-Ausfahrt Youngsters

Samstag, 25. Mai und 15. Juni
Für Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren, kurze Touren im Wienerwald, 20 km, ca. 400–500 Hm
Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhof Hütteldorf
Anmeldung: erforderlich unter
andreas.hoellmueller@gmx.at; 0699/116 686 80
Guide: Andreas Höllmüller

© Ingrid Hauzenberger

Familien.Freizeit.Service

Komm und mach mit beim Sportopening!

Samstag, 4. Mai 2024, 14:00–17:00 Uhr
Ort: *Naturfreunde*-Freizeitzentrum Alte Donau
In der *Naturfreunde*-Anlage kannst du eine Vielzahl aufregender Aktivitäten entdecken! Wir bieten dir die Möglichkeit, in die Welt des Kletterns einzutauchen. Egal, ob du Anfänger*in oder bereits erfahren bist, hier kannst du deine Fähigkeiten an unserer 3,5 Meter hohen Boulderwand testen.

Wenn du das Wasser bevorzugst, schließe dich unserer Paddelgruppe an und erkunde die Alte Donau. Oder versuche dich beim Orientierungslauf oder verbessere deine Fähigkeiten im Tischtennis mit einem Probetraining mit unseren Profis.

Schnuppern ist für Kletteranfänger*innen ab 4 Jahren, erfahrene Kletterbegeisterte ab 7–10 Jahren und paddelfreudige Abenteurer*innen ab 8 Jahren möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich, ab 18. März unter 01/893 61 41 oder wien@naturfreunde.at. Vergiss nicht, auch deine Eltern mitzubringen! Leider können Hunde nicht teilnehmen.
Wir freuen uns auf dich!

Das Frühlingsfest im Lainzer Tiergarten

Sa., 27. April 2024, von 11:00 bis 19:00 Uhr
Kommt zum großen Familienfest des des Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien (MA49)

Programm: Maibaum-Aufstellen, Rudi-Rüssel-Wildschwein-Rennen, Pflanzenverkauf und vieles mehr. Besucht die Workshops der Wiener Naturfreunde: „Baumwolle statt Plastik" (bunte Stofftaschen), Holz+Nägel, Basteln mit Recycling-Materialien, Spaß rund um das Schmetterlingsnetz.
Ort: Wiese beim Spielplatz, Zugang 13, Lainzer Tor/Hermesstraße
Erreichbarkeit: Bus 56B ab U4 Hietzing
Eintritt und Teilnahme kostenlos!
Achtung: Hundeverbot im Lainzer Tiergarten
Anmeldung nicht notwendig, einfach hinkommen und mitmachen!

Die Naturdetektive Wien

© *Naturfreunde* Wien

Du bist zwischen 6 und 14 Jahren alt und liebst es, Tiere und Pflanzen zu entdecken und ihre Lebensräume zu erkunden? Um Naturdetektiv*in zu werden, brauchst du nichts weiter als etwas Neugierde, Forsch- und Tatendrang sowie Lust auf gemeinsame Erlebnisse in der Natur.

Familienwanderungen:

- So., 24. März 2024: Leobendorf (Burg Kreuzenstein – „Reise ins Mittelalter")
- So., 28. April 2024: Projektwanderung „Kinder Aktiv – Raus in die Natur" (mit WienXtra)
- Sa. 11. Mai 2024: Pfaffstätten (Fledermaushöhlen – „Maus oder Vampir?")
- Sa., 8. Juni 2024: Purkersdorf (Naturpark Sandstein-Wienerwald – „Wasser, Wald und Abenteuer")

Sportliche Veranstaltungen: KiJu-Klettergruppe, Sportopening der *Naturfreunde* Wien (FZZ Alte Donau), weitere Events in Planung

Sonstige Veranstaltungen: Clubnachmittage, Familienwochenende im Sommer, Ostereiersuchen, Sommerfest, Adventfeier, Workshops (Wie plane ich eine Wanderung?). Die Termine werden nach und nach auf der Website der *Naturfreunde* Wien veröffentlicht. Das endgültige Programm wird dort unter „Familienangebote" zu finden sein.

Wichtige Info:

Die Naturdetektive werden immer größer, daher müssen wir die Anzahl an Teilnehmer*innen für Veranstaltungen begrenzen und bitten euch, euch bei Interesse möglichst bald anzumelden!

Bereits 28 Kinder sind Mitglieder bei den Naturdetektiven und das Interesse bzw. die Anfragen zum Kennenlernen sind weiterhin sehr groß.

Daher gelten ab 2024 folgende Beschränkungen für Familienwanderungen und Clubnachmittage (Veranstalter: Naturfreundejugend Wien):

- Familienwanderung: 20 bis maximal 25 Personen
- Clubnachmittag: max. 15 Kinder (zum Kennenlernen und bei „schüchternen" Kindern ist ein Elternteil als Begleitung erlaubt)

Wir freuen uns auf ein interessantes und spannendes Jahr mit euch!

Sommer-Tagescamps 2024: Naturexpeditionen im Prater für Kinder

Hast du Lust, mit uns die Geheimnisse des Grünen Praters zu erforschen und die hier lebenden Tiere und Pflanzen kennenzulernen? Gemeinsam untersuchen wir die Lebewesen im Wasser, bauen Boote und Abenteuerspielplätze für kleine Tiere, spielen und experimentieren. Einen halben Tag werden wir kletternd in der *Naturfreunde*-Kletterhalle Stadlau verbringen, dabei kannst du ausprobieren, wie gut das Teamwork mit deinen neuen Freund*innen funktioniert.

Termine:

Montag, 15., bis Freitag, 19. Juli 2024

jeweils Mo–Do: 8:00 bis 17:00 Uhr, Fr: 8:00 bis 14:00 Uhr

Treffpunkt ist immer bei der U2-Station Stadion.

Verpflegung nach Geschmack selbst mitbringen.

Treffen mit und Kennenlernen der Camp-Betreuer*innen (ausgebildete Pädagog*innen sowie Biolog*innen) am Freitag, 21. Juni 2024, um 18:00 Uhr im Freizeitzentrum Alte Donau.

Teilnahme-Betrag für NF-Mitglieder: € 190
Teilnahme-Betrag für Nicht-Mitglieder: € 220

Information | Anmeldung: wien@naturfreunde.at

Sommer-Tagescamp für 7- bis 11-jährige Kinder, bei Sonnenschein im Prater, bei Regen Indoor-Abenteuer.

Verweile am Semmeringbahn-Wanderweg

Auf den Spuren eines Weltkulturerbes

Text und Fotos von Alexander Schöller

Dieses Mal stelle ich euch einen Weitwanderweg vor, der grundsätzlich ganzjährig begangen werden kann. Bei der Etappe von Baden über den Hohen Lindkogel sollte im Winter jedoch die Wetterlage mit Schnee und Eis berücksichtigt werden.

UNESCO-Weltkulturerbe Semmeringbahn

Die Semmeringbahn ist die erste normalspurige Bergbahn in Europa und hat daher im Jahr 1998 UNESCO-Weltkulturerbe-Status erlangt. Sie führt von Gloggnitz bzw. Payerbach-Reichenau in Niederösterreich über den Semmering-Pass bis ins steirische Mürzzuschlag. Der Streckenabschnitt ist ein Teil der Südbahnstrecke von Wien bis zur Adria nach Triest. Das Bauwerk ist derart epochal, dass ein Teil der Trasse sowie der Erbauer Karl Ritter von Ghega die häufigste Schilling-Banknote, den 20er, zieren durften.

Ich beschreibe den Wanderweg, der im Großen und Ganzen immer in der Nähe der Eisenbahnstrecke entlangführt, vom Semmering-Pass nach Gloggnitz. Der Anstieg auf den Pass auf der steirischen Seite ist wesentlich weniger steil, jedoch auch nicht so wildromantisch wie in Niederösterreich.

Der Semmeringbahn-Wanderweg ist für uns Wiener*innen mit den ÖBB gut erreichbar. Die Etappen können mit den zahlreichen Bahnhöfen individuell nach eigenem Wohlbefinden (Kondition, Tagesverfassung, Wetter,…) geplant werden.

Der steirische Weg

Der Start ist standesgemäß der erneuerte Bahnhof in Mürzzuschlag. Der Weg führt im Wesentlichen immer an den Hängen des Tales, das zum Semmering-Pass führt, entlang, wobei in Spital am Semmering die Hangseite gewechselt wird.

Der niederösterreichische Weg

Das Herzstück ist der niederösterreichische Teil. Startpunkt ist der Bahnhof Semmering mit dem Ghega-Denkmal samt UNESCO-Welterbetafel und einem alten „Blauer Blitz"-Triebwagen. Es geht am Kinderbahnhof, einem nett gestalteten Spielplatz, vorbei. Bald passiert man die Bahnhaltestelle Wolfsbergkogel und erreicht in der Folge die Doppelreiterwarte. Die Warte sollte unbedingt bestiegen werden, denn das Panorama mit der Bahnstrecke und den Viadukten in der felsigen Landschaft breitet sich samt Rax und Schneeberg vor dem bewundernden Auge aus. Bald darauf erscheint am Wanderweg der „Wiener Alpen Viewer", ein Blickplatz, durch den man eine besondere Aussicht auf das „Kalte Rinne"-Viadukt, das auf der ehemaligen 20-Schilling Banknote zu sehen war, hat. Die Umrundung des Wolfsbergkogels endet bei der Villa Daheim mit ihren Ferienwohnungen. Jetzt geht es am Weberkogel vorbei zum ersten großen Viadukt über den Adlitzgraben. Es geht bergauf und bergab entlang den Gleisen mit schönen Ausblicken, bevor das Ghega-Museum erreicht wird.

Aussicht auf die Semmeringbahn | © Alexander Schöller

Ein ehemaliges Bahnwärterhäuschen wird von Ghega-Freunden für das Museum samt einem einfachen Lokal genutzt. Auf der Axel-Zwingenberger-Terrasse – der Boogie-Pianist und Eisenbahnfreund hat hier bereits Konzerte gegeben – gibt es einen großartigen Ausblick auf das berühmte Viadukt (derzeit in Renovierung) über die Kalte Rinne. Hier lohnt sich eine kleine Rast, zumal während der Pause mit Sicherheit ein Zug beim Passieren der Brücke nicht nur die Herzen von Fotofreund*innen höherschlagen lässt. Unter dem Viadukt geht es nun eine kleine Straße entlang weiter nach Breitenstein zum Bahnhof, der für einige Wandernde als Endpunkt des zweiten Tages gewählt wird.

Nach Breitenstein steigt der Weg neuerlich an. Am höchsten Punkt des Anstiegs wird man erstmalig mit einem Ausblick zur Ruine Klamm belohnt. Es geht nun entlang der Bahnstrecke zur kleinen Ortschaft Klamm. Die Bahnhaltestelle Klamm-Schottwien liegt noch gut einen Kilometer entfernt, ehe es einen letzten Anstieg zum Kochhof gibt. Hier teilt sich der Weg in zwei Varianten. In Richtung Gloggnitz geht es auf einer Forststraße entlang zum Eichberg. Der Kammweg ist mit seinem Ausblick zum Schneeberg, aber auch dem seitlichen Rückblick zum Sonnwendstein, dem höchsten Punkt des Semmerings, ein weiterer Höhepunkt der Tour. Mit jedem Schritt rückt jetzt die Ebene des Wiener Beckens in den Vordergrund. Beim Bahnhof Eichberg wird die Bahntrasse verlassen, damit kurze Zeit später der Abstieg nach Gloggnitz beginnt. Bevor das Schloss Gloggnitz erreicht wird, kann bei einem Infopoint Wissenswertes über den Bau des Semmering-Basistunnels erfahren werden. Das Schloss besticht mit einem netten Innenhof samt Kapelle. Jetzt geht es noch etwa zwei Kilometer bis zum Bahnhof, der auf der nördlichen Seite der Schwarza am Ende der Siedlung liegt.

Zusammenfassung

Der niederösterreichische Weg ist aufgrund seiner Wegbeschaffenheit, die teilweise auf Pfaden immer wieder bergauf und bergab führt, nicht zu unterschätzen. Es gibt einige Bahnhaltestellen, die die Weitwanderung mit mehreren möglichen Tagesendpunkten erleichtern. Den romantischen Wegabschnitt geht man an einem schönen Wochenende nicht alleine, es sind mir auch Wandernde mit Hunden begegnet. Eine Winterbegehung bei Eis und Schnee ist auf dem niederösterreichischen Teil des Weges nicht ratsam.

Aufgrund des Baus des Semmering-Basistunnels sollten Bahnliebhaber*innen den Weg auf jeden Fall noch vor der Fertigstellung 2030 erwandern. Die vielen Züge, die ich auf dieser Strecke gesehen habe, verschönern aus meiner Sicht die Wanderung.

Viel Freude auf dem Bahnwanderweg wünscht euch euer Alex!

Semmeringbahn-Wanderweg

- Länge ca. 45 km, ca. 1.000 Höhenmeter
- Vorgeschlagene Dauer: 3 Tage (durchschnittlich 15,0 km pro Etappe)
- Infos: http://www.semmeringbahn.at/bahnwanderweg
- Kartenmaterial für Smartphone (gpx track):
  Steirischer Bahnwanderweg:
  https://www.bergfex.at/sommer/steiermark/touren/wanderung/46704,bahnwanderweg-semmering-muerzzuschlag/
  Niederösterreichischer Bahnwanderweg, Variante Gloggnitz:
  https://www.bergfex.at/sommer/niederoesterreich/touren/wanderung/5542,semmering-bahnwanderweg
- Wanderführer: Semmeringbahn-Wanderweg (Herausgeber: Verein der Freunde der Semmeringbahn)

Naturfreunde-Oase Alte Donau

Naturnaher Badespaß und Platz für alle Generationen

Am 1. Mai startet die *Naturfreunde*-Oase Alte Donau wieder in den Badebetrieb, doch dieses Jahr mit einer großen Veränderung. Über viele Jahrzehnte hinweg haben Hannelore und Manfred Schimanek das Freizeitzentrum ehrenamtlich geführt und das Naturjuwel an der Alten Donau zu einem Diamanten geschliffen.

„Seit Beginn unserer ehrenamtlichen Tätigkeit war uns die Erhaltung des artgerechten Baumbestandes und viele Neupflanzungen besonders wichtig. Die große, 90 Jahre alte Platane wurde vor drei Jahren sogar von der Stadt Wien zum Naturdenkmal auserwählt", erinnern sich die Schimaneks.

Dank ihrem Engagement wurde die Infrastruktur an der Alten Donau modernisiert und Sport- und Freizeitangebote für alle Generationen geschaffen. Wer naturnahe Ruhe sucht, findet ebenso seinen Platz wie Sport- und Spielbegeisterte dank der Boulderwand, des Sandspielfelds für Hand- und Volleyball und des Kinderspielplatzes. Auch Familien kommen bei den zahlreichen Kinderaktionen, Familienfesten oder Kindergeburtstagen, die hier veranstaltet werden, voll auf ihre Kosten. Die großzügige Grünanlage ist aber nicht nur für Menschen ein Hit, manchmal findet man hier sogar einen Fuchs oder ein Reh aus der Lobau.

„All das konnte nur im Teamwork mit vielen ehrenamtlichen Naturfreund*innen der Gruppe ‚Alte Donau' realisiert werden", so die Schimaneks.

Jetzt übernimmt Claudia Kussegg das Ruder. Ihr wollen Hannelore und Manfred Schimanek für ihre Tätigkeit mitgeben: „Die *Naturfreunde*-Oase Alte Donau soll weiterhin ein Treffpunkt für alle naturbegeisterten Generationen bleiben."

Kontakt:

Naturfreunde Wien: 01/893 61 41 – 13 (Bürozeiten beachten) oder bei Claudia Kussegg, claudia.kussegg@naturfreunde.at, 0681/208 75 925

Aktuelle Informationen zu Saisonkarten und Dauerkästchen:

freizeitzentrum-alte-donau.naturfreunde.at

© Naturfreunde Wien

Saisoneröffnung der Stefaniewarte am Kahlenberg!

Sonntag, 28. April 2024, 11:00 bis 18:00 Uhr

Programm: Freier Eintritt zur Warte, Live-Musik mit Roberto ab 12 Uhr, auch für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Aufstrichbroten, Wein und alkoholfreien Getränken bestens gesorgt.

Familienwanderung vom Cobenzl (Bus 38A) zur Warte: Treffpunkt: 12:45 Uhr, Beginn der Wanderung: 13.00 Uhr, geeignet für Kinder ab dem 6. Lebensjahr (1½ Std. Gehzeit), jedes Kind erhält ein kleines Geschenk.

Öffnungszeiten der Stefaniewarte:
1. Mai bis 27. Oktober 2024:
Samstage 12:00–18:00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 10:00–18:00 Uhr
Wir freuen uns auf euren Besuch!
Ortsgruppe Döbling

Freiwillige Mitarbeiter*innen für die Warte sind herzlich willkommen!

Info unter: 0676/521 35 39 und doebling@naturfreunde.at

Stefaniewarte | © *Naturfreunde* Döbling

Rückblicke:

Herbstkräuter-Wanderung in Mariazell

Vom 5. bis zum 8. Oktober 2023 erlebten Natur- und Kräuterfreund*innen eine inspirierende Herbstkräuter-Wanderung in Mariazell.

Bericht von Judith Zeinlinger

Wanderung mit Ausblick auf den Ötscher | © Judith Zeinlinger

Die Reisegruppe startete ihre Erkundungstour mit der Anreise per Kleinbus, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel „3 Hasen". Der erste Programmpunkt führte die Teilnehmer*innen zur „Pirker ErlebZelterei", wo sie in die Welt der regionalen Handwerkskunst eintauchten. Ein Rundgang durch die imposante Basilika und der Besuch der „Apotheke zur Gnadenmutter" bildeten den stimmungsvollen Abschluss des Nachmittags. Die freie Zeit bis zum Abendessen ermöglichte individuelle Entdeckungen in Mariazell.

Am folgenden Tag, dem 6. Oktober, begab sich die Gruppe zum Bahnhof Mariazell, um mit der malerischen „Himmelstreppe" nach Gösing zu fahren. In Begleitung einer Naturkundlerin erkundeten sie die „Hinteren Tormäuer" und erfuhren dabei Wissenswertes über die Herbstkräuter entlang des Weges. Ein genussvolles Picknick mit regionalen Spezialitäten bereicherte die Wanderung, die bis zum Kraftwerk Wienerbruck führte.

Nach einer informativen Führung durch das Kraftwerk setzte die Gruppe die gemütliche Wanderung nach Wienerbruck fort, um schließlich mit der „Himmelstreppe" nach Mariazell zurückzukehren.

Der Samstag, 7. Oktober, beglückte die Teilnehmer*innen mit strahlendem Herbstwetter, das für eine Wanderung auf die Bürgeralpe genutzt wurde. Optional konnte auch die Seilbahn genommen werden. Nach einer stärkenden Mittagseinkehr in der Edelweißhütte genossen die Teilnehmer*innen den Wanderweg „Drei-Seen-Blick", bevor sie ihren Weg zurück nach Mariazell antraten. Die Herbstkräuter-Wanderung bot somit nicht nur eine facettenreiche Erkundung der Natur, sondern auch kulturelle Einblicke und gesellige Momente in der malerischen Umgebung von Mariazell.

Leider musste der geplante Besuch der Sternwarte aufgrund von Schlechtwetter kurzfristig abgesagt und auf unseren nächsten Besuch in Mariazell verschoben werden.

Tannenduft und Lichterglanz rund um Graz

8.–10. Dezember 2023

Bericht von Lea Riedl, Leitung: Gabi Riedl

Vom winterlich-verschneiten Wien aus startet die Adventreise am Freitag in der Früh in Richtung Graz. Bei einem Zwischenstopp in Alpl wird Roseggers Waldschule besichtigt. Bei lauschigen fünf Grad im Klassenzimmer wird uns die Geschichte der Waldschule bis hin zum letzten Schulsprecher nähergebracht. Diesen Schulsprecher werden wir später auch noch besuchen, da er der Wirt vom Gasthof Schlagobersbauer ist. Es ist nicht nur drinnen, sondern auch draußen eisig kalt und so wandert die Gruppe auf einem schön verschneiten Wanderweg bis zum Mittagessen. Kurz genießen wir auch noch die Sonnenstrahlen an diesem herrlichen Wintertag, bevor wir uns auf den Weg nach Graz begeben. Nach der Ankunft in Graz werden erst einmal die Zimmer bezogen, um im Anschluss die Grazer Innenstadt und die Weihnachtsmärkte zu erkunden.

Der Samstagmorgen empfängt uns mit leichtem Schneefall. Heute steht eine Wanderung durch die kleine Raabklamm auf dem Programm. Aufgrund der Wetterverhältnisse verkürzen wir die Wanderung ein wenig, damit auch alle sicher mitgehen können. Durch die wunderschön verschneite Klamm gelangt die Gruppe schließlich in Mitterdorf in den „Mittelpunkt", wo ein wunderbares Mittagessen auf uns wartet. Da manche nicht genug bekommen können, machen sich nach dem Essen vier Damen zu Fuß auf den Weg nach Weiz. Der Rest der Gruppe fährt, wie geplant, mit dem Bus. Auch Weiz hat eine feine Auswahl an Weihnachtsmärkten. Zum Abschluss sehen wir dort den Beginn des jährlichen Krampuslaufs mit verschiedenen Krampus- und Perchtengruppen aus Weiz und Umgebung. Sehr nett gemacht ist die Kinderzone, wo Kinder und „Personen, die sich fürchten", hinter einer Absperrung die Krampusse und Perchten in Ruhe bestaunen können. Einige Krampusse kommen auch näher, um sich den Kindern zu zeigen und ihnen die Hand zu geben. »

Mértola © Aitor M. M. - stock.adobe.com

Inselwandern an der Ostseeküste
Naturparadies Mecklenburgische Ostseeküste: Strände, Lagunen, Weltnatur- u. Weltkulturerbe
27.5. - 2.6.2024 Flug ab Wien, Bus, *** u. ****Hotels/HP, Schifffahrt, Eintritte, RL **€ 2.230,–**

Korsika: „Mare e Monti"
Spektakuläre Küsten und Berge aktiv erleben
7. - 15.9.2024 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ***Hotels/HP, Bootsfahrt, Eintritt, RL **€ 2.720,–**

Azoren - die 4 schönsten Inseln
São Miguel - São Jorge - Pico - Faial
3. - 11.5., 17. - 25.5., 7. - 15.6.2024 Flug ab Wien, Kleinbus, *** u. ****Hotels/NF und 4x Abend- sowie 2x Mittagessen, Eintritte, RL **ab € 2.390,–**

Wandern im Alentejo
13. - 21.5.2024 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, ****Hotel u. gute Pousadas/HP, Bootsfahrt, Eintritte, RL **€ 2.350,–**

WanderReise Algarve
27.4. - 4.5., 5. - 12.10.2024 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus/Geländewagen, ****Hotels/HP u. 1 Mittagessen, Schifffahrt, Eintritte, RL **ab € 2.260,–**

Türkei: Naturwunder Kappadokiens
Mit Kurzwanderungen
16. - 22.4., 5. - 11.5., 17. - 23.9., 27.10. - 2.11.2024 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, Heritage-Hotel/HP, Eintritte, RL **ab € 1.340,–**

Wandern in Irland
+ Wicklow Mountains, Killarney NP, Burren Karstwildnis, ...
21. - 30.8.2024 Flug ab Wien, Bus/Kleinbus, *** und ****Hotels/meist HP, Bootsfahrt, Eintritte, RL **€ 2.890,–**

Kneissl Touristik Wien 1, Opernring 3-5/Eingang Operng. ☎ **01 4080440**
Zentrale Lambach, ☎ 07245 20700, www.kneissltouristik.at

Naturfreunde Reisebüro Wien, 1220, Erzherzog-Karl-Straße 108
☎ **892 62 10, Fax 893 64 02,** reisebuero.wien@naturfreunde.at

Nach der Rückkehr nach Graz begibt sich ein Teil der Gruppe zum gemeinsamen Abendessen ins Gösserbräu.

Der Sonntag ist leider bereits der Tag der Heimreise. Aber bevor uns der Bus nach Wien bringt, erkunden wir noch einen letzten Weihnachtsmarkt, nämlich den auf der Teichalm. Der Christkindlmarkt auf der Latschenhütte ist vielleicht einer der höchstgelegenen in Österreich. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, da es viele Aussteller*innen rund um die Hütte und im Innenhof gibt, die Produkte aus der Region und Kunsthandwerk anbieten. Wir reißen uns dann aber los und wandern zu unserer letzten Station, dem Angerwirt. Oben auf der Alm pfeift der Wind ganz schön streng, was schließlich auch eine Herausforderung beim Wandern wird. Die Wanderung selbst ist aber wirklich schön und idyllisch – trotz heftiger Windböen. Die Gasthäuser sind allesamt besonders gut ausgewählt: Wir beschließen die Reise beim Angerwirt auf der Teichalm, wo wir nochmals kulinarisch verwöhnt werden.

Wanderung durch die Winterlandschaft | ©Gabi Riedl

Unsere Reisen 2024

WANDERN auf Mallorca – 8 Tage durch die Tramuntana

Sa., 13. – So., 21. April 2024
1 DZ noch frei – Buchungsstopp 7.3.2024!
Mallorca ist uns allen als Urlaubsinsel bekannt. Bei vielen wird die erste Reaktion sein: „Oje, Ballermann und Party-Tourismus" Aber die größte Baleareninsel hat wesentlich mehr zu bieten – u.a. ausgezeichnete Wanderwege. Die „Tramuntana", der Bergkamm im Westen der Insel, eignet sich dafür ganz besonders und wird für eine unserer *Naturfreunde*-Gruppen 2024 zum Reiseziel. Wandern, Kultur UND Genießen kommen dabei am Weg von Palma bis nach Port de Pollença nicht zu kurz – wir haben ein ausgeglichenes Detailprogramm zusammengestellt! Geeignete Wanderkondition, -bekleidung und -schuhe sind ein Muss! **Reisepass und ggf. *Naturfreunde*-Auslandsreiseversicherung nicht vergessen!**
An-/Rückreise: eigenständig / Flug nach Palma/Mallorca – Buchung über das NF-Reisebüro ist auf Wunsch und Selbstkosten möglich
Leistungen: Transfers mit Kleinbus vom/zum Flughafen zu/von den Unterkünften sowie zu den meisten Ausgangspunkten der Wanderungen; 8 Nächtigungen/Frühstück, Programm gem. Detail-Ausschreibung, Betreuung durch unseren *Naturfreunde*-Reiseleiter
Richtpreis: € 1.100 *Naturfreunde*-Mitglieder, € 1.165 als „Nicht-Mitglied", KEINE Einzelzimmer buchbar

Wandern auf Mallorca | © Rudi Schicker

Fahrt der Funktionär*innen nach Hamburg

Do., 6. (abends) – Mo., 10. Juni 2024 (vormittags)
Gemeinsam mit dem ÖBB-Nightjet geht es gemütlich über Nacht per Bahn für eine Gruppe von Wien nach Hamburg, um dort den Norden Deutschlands zu erkunden. Nach einem erlebnisreichen langen Wochenende geht es am Sonntagabend mit der Bahn wieder Richtung Wien retour.

An-/Rückreise: gemeinsam in 4er-Liegewagen des ÖBB- Nightjets
Leistungen: 2 Nächtigungen im Hotel/Frühstück, ÖBB-Nacht-Bahnfahrten, Betreuung durch unseren *Naturfreunde*-Reiseleiter
Richtpreis: € 550 für NF-Funktionär*innen im Landesvorstand bzw. Ortsgruppen-Vorsitzende, € 650 für aktive NF Mitglieder, € 169 EZ-Zuschlag.
Reiseleiter: Helmut Frank

FOTOREISE nach Graz

Fr., 14. – Mo., 17. Juni 2024
Auch im Jahr 2024 wird unsere alljährliche Fotoreise alle Hobbyfotograf*innen auf der Suche nach den besten Motiven erfreuen. Als Destination wurde dieses Mal Graz mit seinen vielen interessanten Foto-„Gustostückerln" auserkoren; das „Hotel Mercure Graz City****" ist unser Quartier und Ausgangspunkt für unsere Programmpunkte, wie ein Besuch am Uhrturm, Schloss

Eggenberg, Riegersburg/Greifvogelschau u.v.m.
An-/Rückreise: mit dem eigenen PKW – Fahrgemeinschaften erwünscht (Tiefgarage vor Ort)
Leistungen: 3 Nächtigungen/Frühstück, Eintritte für die Programmpunkte gem. Detail-Ausschreibung, Betreuung durch unsere *Naturfreunde*-Reiseleiterin
Richtpreis: € 369 *Naturfreunde*-Mitglieder, € 429 als „Nicht-Mitglied", € 90 EZ-Zuschlag
Reiseleiterin: Maria Dürr (Landesfotoreferentin)

ERLEBNISWOCHE TRENTINO / SÜDTIROL

So., 16. Juni – Sa., 22. Juni 2024
Dort, wo es eine Skigruppe im Februar 2024 hinverschlagen hat, möchten wir nun auch den Sommer genießen:
Von unserem Quartier „Park Hotel Mater Dei ***" in Pozza di Fassa (TN)/IT und mit Blick auf den „Rosengarten" ausgehend, wird eine Reisegruppe spektakuläre Ausflugsziele besuchen. Angedacht sind u.a. eine Panoramawanderung im Fassa-Tal, ein Besuch im Messner-Museum, ein Ausflug zum UNESCO-Kulturerbe „Bletterbachschlucht" in den Dolomiten aber auch nach Bozen u.v.m.
Geeignete Wanderkondition, -bekleidung und -schuhe sind ein Muss! Unser *Naturfreunde*-Team wird ein an die Leistungsmöglichkeiten angepasstes und an den Wetterbedingungen orientiertes Programm anbieten.
Reisepass und ggf. *Naturfreunde*-Auslandsreiseversicherung nicht vergessen; ebenso bitte an Badesachen denken (Wellness-Bereich und Sonnenterrasse im Quartier)!
An-/Rückreise: gemeinsam mit einem Reisebus – auch für die Ausflugsziele vor Ort
Leistungen: Bustransfers, 6 Nächtigungen/Halbpension, Nutzung Wellness-Areal, Eintritte für die Programmpunkte gem. Detail-Ausschreibung, Betreuung durch unsere *Naturfreunde*-Wanderführerin
Richtpreis: € 1.260 *Naturfreunde*-Mitglieder pro Person im DZ, € 1.360 Nicht-Mitglieder pro Person im DZ
Einzelbelegungen nur auf explizite Nachfrage möglich!
Reiseleiterin: Gabriele Riedl

AIDA im Steinbruch St. Margarethen

Fr., 23. – So., 25. August 2024
In der Saison 2024 steht bei den Opernfestspielen im Römersteinbruch St. Margarethen AIDA von Giuseppe Verdi auf dem Spielplan. Einer unserer *Naturfreunde*-Gruppen möchten wir es gerne ermöglichen, mit dabei zu sein, aber auch – ausgehend von unserem Quartier „Wilhelminenhof ****" in Trausdorf – Wanderungen und Freizeit im Burgenland zu genießen.
An-/Rückreise: gemeinsam mit einem Reisebus – auch für die Ausflugsziele vor Ort
Leistungen: Bustransfers, 2 Nächtigungen/Halbpension, Benützung der diversen (Wellness-) bzw. Fitness-Hoteleinrichtungen, Eintrittskarte zu „AIDA", Eintritte für die Programmpunkte gem. Detail-Ausschreibung, Betreuung durch unseren *Naturfreunde*-Wanderführer
Richtpreis: € 499 *Naturfreunde*-Mitglieder, € 569 Preis als „Nicht-Mitglied", € 44 EZ-Zuschlag
Reiseleiter: Fritz Jensch

WANDERN auf der Insel Lefkada / GRIECHENLAND

Sa., 14. – Sa., 21. September 2024
Buchungsschluss: 26. März 2024
Diese Wanderreise auf der griechischen Insel Lefkada lässt unsere Reisegruppe eine Woche lang den Alltag vergessen. Lazarata, die Wasserfälle bei Nydri, Kontarena, ein ganztägiger Bootsausflug (optional auf Selbstkosten) – mit Bademöglichkeit – zu benachbarten Inseln und weitere Wanderungen durch Olivenhaine stehen auf dem Programm. Außerdem kommen die kulinarischen Gaumenfreuden nicht zu kurz; auch mit einheimischen Leckereien wird unsere Gruppe verwöhnt werden. Zum Abschluss lädt einer der schönsten Strände der Insel zu einem letzten Sprung ins türkis-blaue Meer ein. **Reisepass und Badesachen nicht vergessen! *(Naturfreunde)*-Auslandsreiseversicherung verpflichtend!**
Geeignete Wanderkondition, -bekleidung und -schuhe sind ein Muss!

An-/Rückreise: mit Flug nach Aktio/Preveza und retour nach Wien/Schwechat
Leistungen: Transfers mit Kleinbus vom/zum griechischen Flughafen zum/vom Hotel sowie zu den Ausgangspunkten der Wanderungen; 7 Nächtigungen/Frühstück, Flüge, Betreuung durch unseren *Naturfreunde*-Reiseleiter UND deutschsprachige Wanderführung
Richtpreis: € 1.690 Naturfreunde-Mitglieder pro Person im DZ, € 1.760 Nicht-Mitglieder pro Person im DZ
Einzelbelegungen nur auf explizite Nachfrage möglich!
Reiseleiter: Fritz Jensch

ADVENTWANDERUNG in Mariazell

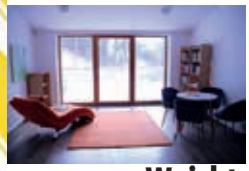
Do., 28. November – So., 1. Dezember 2024
Den krönenden Abschluss unseres Mariazell-Zyklus bildet unser Advent-Wochenende in Mariazell. Um nun auch die heimelige Vorfreude auf die Weihnachtszeit mit all den Lebkuchen-Köstlichkeiten genießen zu können, fährt unsere Reisegruppe gemeinsam mit dem Bus nach Mariazell, um neuerlich im „Hotel Drei Hasen***" (in Zentrumsnähe) voll und ganz in die Adventstimmung eintauchen zu können. Ausflüge und regionale kulinarische Köstlichkeiten wie auch entspannte Abende im hoteleigenen Wellness-Bereich und auch ein Besuch bei der Sternwarte Mariazell (wetterabhängig) runden das Programm ab.
An-/Rückreise: gemeinsam mit einem Bus
Leistungen: Bustransfers, 3 Nächtigungen/Frühstück samt Wellnessbereich, Eintritte für die Programmpunkte gem. Detail-Ausschreibung, Betreuung durch unsere *Naturfreunde*-Reiseleiterin
Richtpreis: derzeit in Ausarbeitung – VORANMELDUNGEN bereits möglich!
Reiseleiterin: Judith Zeinlinger

Bitte auch an den rechtzeitigen Abschluss einer ZUSÄTZLICHEN (kostenpflichtigen) Storno-Reiseversicherung denken – denn nur damit ist man auch im Falle einer Corona-Erkrankung finanziell abgesichert.
Unser *Naturfreude*-Reisebüro hilft gerne beim Abschluss!

Weichtalhaus

WEICHTAL HAUS
SCHUTZHAUS NATURFREUNDE AUSBILDUNGS KLETTERZENTRUM

Wir schaffen Möglichkeiten



gutes Essen
& Trinken im Höllental
Bergerlebnis & Wasserspaß
Lagerbetten
& Mehrbettzimmer
hauseigener Klettergarten
Weichtal-Camps
Platz für Erholung
Geburtstagsfeiern
Hochzeiten
Feste aller Art
Picknick-Rucksäcke
Seminarraum
Sommerkino
Konzerte

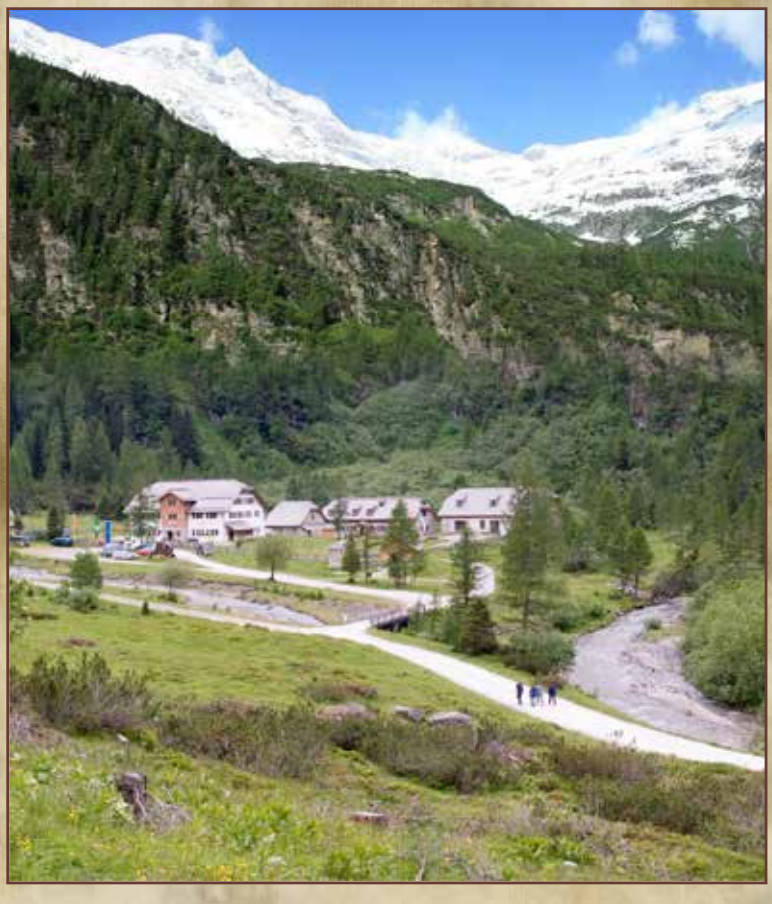
Weichtal 1 - Reichenau an der Rax
info@weichtalhaus.at - 02662 - 52134
0680 - 3233522 www.weichtalhaus.at

Raurisertal.at
Naturfreunde
Nationalpark Hohe Tauern

Hermann Maislinger
Kolmstraße 22, 5661 Rauris, Österreich
Tel.: +43 (0) 6544/8103 Fax: +43 (0) 6544/8103-4
Email: sonnblickbasis@naturfreunde.at
UID: ATU 62955822

SONNBLICKBASIS KOLMSAIGURN

www.sonnblickbasis.at



Anzeige

IMPRESSUM:
Herausgeber & Medieninhaber: *Naturfreunde* Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | 01 893 61 41 | ZVR 749449412
wien@naturfreunde.at | www.wien.naturfreunde.at
Gestaltung (Magazin): Christian Wagner | kontakt@wawawa.at
Lektorat (Magazin): Tamara Paludo | www.eloquentia.at
Druck: Latzer Druck & Logistik, Leoganger Straße 57
5760 Saalfelden | grafik@latzer.at | www.latzer.at
P.b.b. Erscheinungsort Wien
Verlagspostamt 5000 Salzburg
Das Sommermagazin erscheint am 1. Juni 2024, Redaktionsschluss ist am 11. April 2024.

Naturfreunde Wien